



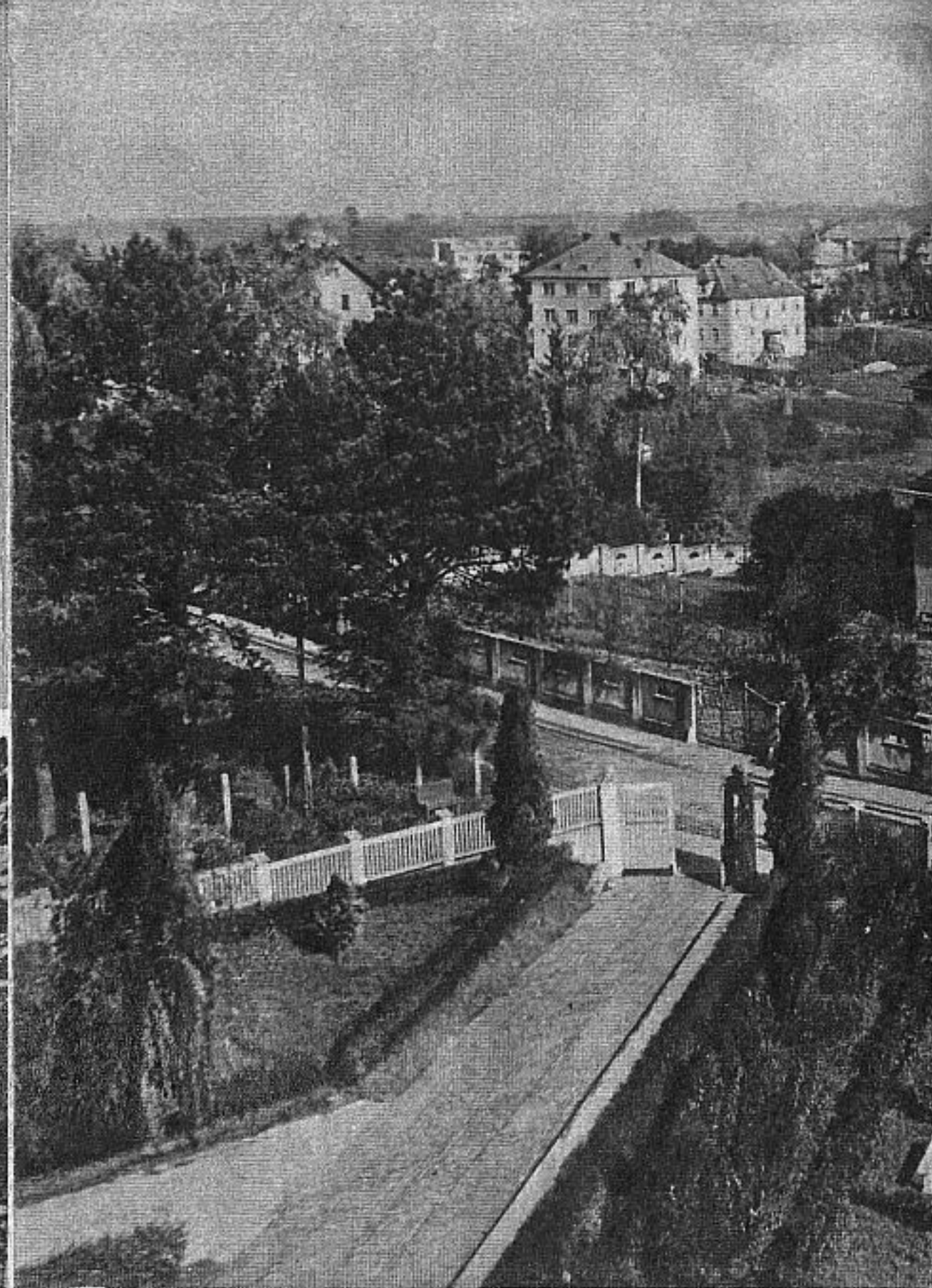
werden nach den vom Reichsfremdenverkehrsverband erlassenen Richtlinien erhoben.

Unterhaltung und Ausflüge:

Der gepflegte Kurpark, das Kurorchester und gesellige Veranstaltungen gewährleisten besonders in der Saison einen angenehmen Aufenthalt. Ein modernes Freischwimmbad, Gelegenheit zum Rudern und andere Sportmöglichkeiten lassen den Aufenthalt in reiner, aromatischer Luft zu einer wirklichen Erholung werden. Die reizvolle Vorgebirgslandschaft mit ihren sanft geschwungenen Hängen bietet Gelegenheit zu schönen Wanderungen und Spaziergängen, während die große Nähe der Beskiden erinnerungsreiche Ausflüge in das Hochgebirge ermöglicht. Auskünfte über alle das Bad betreffenden Fragen erteilt auf Anfrage bereitwilligst: Die Kurverwaltung Bad Königsdorf, Post und Bahn: Bad Königsdorf (Oberschles.).



KURPARK MIT KURHAUS
*
PARKHOTEL
*
SANATORIUM



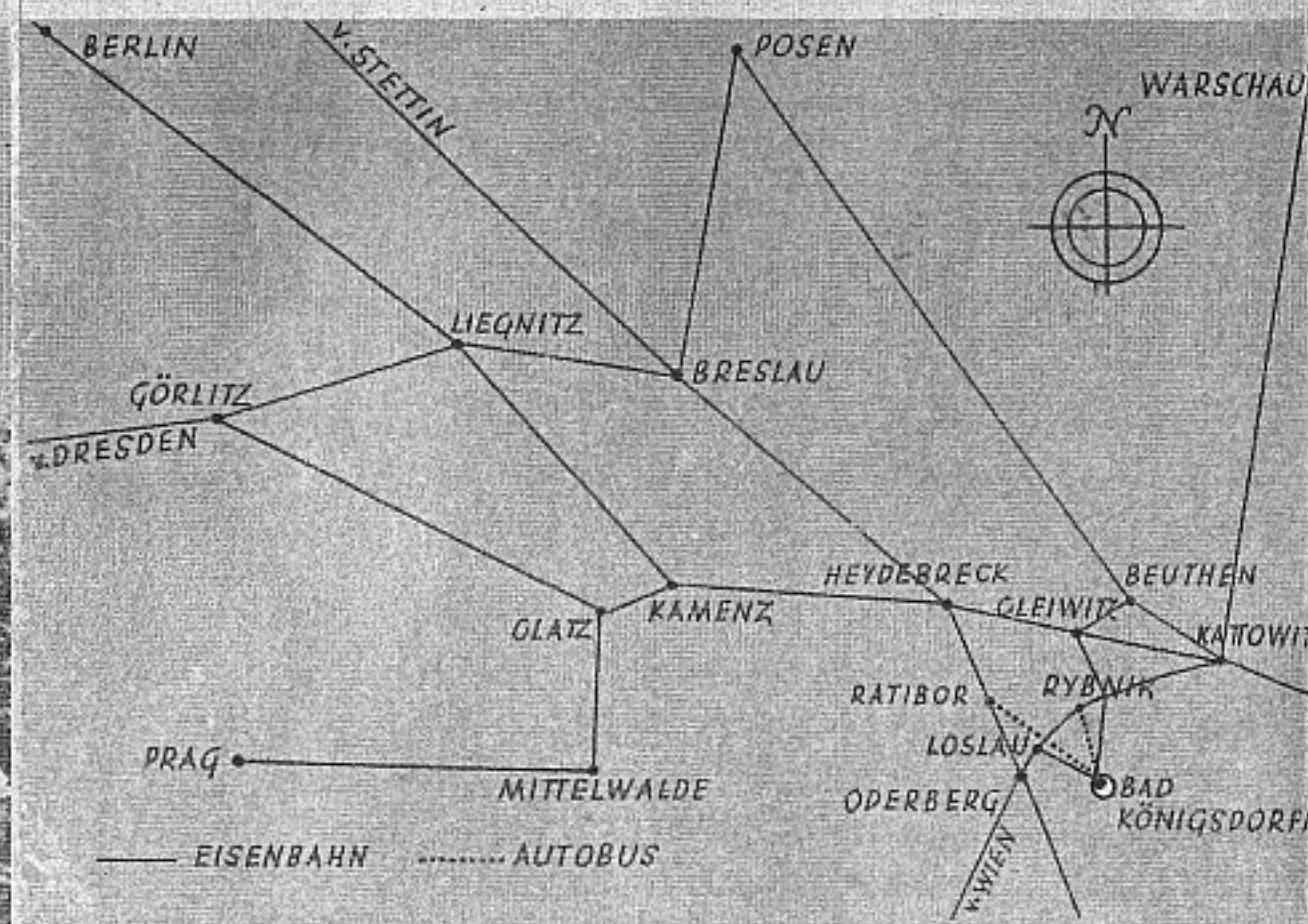
die Kur fördernde Königsdorfer Quelle ausgegeben.

Unterkünfte in Bad Königsdorf:

Neben den zum Bade gehörigen Parkhotel und Schweizerhäusern gewährt eine Anzahl Villen und Heime angenehme und preiswerte Unterkünfte, über die die Badeverwaltung gern nähere Auskunft erteilt.

Kurtaxe und Preise der Kurmittel:

Die Preise für die Kurmittel und die Kurtaxe



Herausgeber: Kurverwaltung Bad Königsdorf. Auflage: 10.000. Aitn.: Kottling und Krüger (1), Dr. Ressel (2), Geyer (3). Kupfertiefdruck: Wihl. Gottl. Korn, Breslau 1

Bad Königsdorff

O B E R S C H L E S I E N

Lage und Klima:

Im südlichen Teil des Kreises Rybnik liegt abseits von den großen Industriegebieten, frei von Rauch- und Staubplage, das bekannte und gern aufgesuchte Sol- und Moorbad Königsdorff (früher Bad Jastrzemb) in den Ausläufern der Westbeskiden auf einem Höhenrücken rund 300 Meter über dem Meeresspiegel. Die Verkehrslage des Bades ist günstig. Es ist zu erreichen von Breslau über Ratibor oder über Gleiwitz, Kattowitz, von Wien über Oderberg, Ratibor. Von Ratibor und der Kreisstadt Rybnik nach Bad Königsdorff verkehrt die Reichspost mehrmals täglich mit ihren Personenomnibussen. Begünstigt durch ein mildes Klima bietet die hügelige und bewaldete Umgebung mit einer reichen Flora die besten Vorbedingungen für einen angenehmen und erfolgreichen Kuraufenthalt. Die Anlagen des Bades selbst befinden sich inmitten eines großen hochstämmigen Parkes, der von malerischen Schluchten durchschnitten wird.

Geschichte des Bades:

Bad Königsdorff verdankt seine Entstehung einer Versuchsbohrung nach Kohle im Jahre 1859, bei der man auf eine starke Solquelle in 105 Meter Tiefe traf. 325 Meter tiefer kam eine zweite Solquelle zum Vorschein. Graf von Königsdorff, der Besitzer des Gutes Jastrzemb, unternahm noch im selben Jahre Schritte zwecks Ausbaues einer Badeanlage. Im Jahre 1861 wurde das erste Kurhaus im Schweizerstil gebaut. Schon lange vor jenen Bohrversuchen war aber die Solquelle unter dem Volke wegen ihrer Heilkraft bekannt. Nach der chemischen Untersuchung besitzt die Sole einen bemerkenswerten Jodgehalt. Die Wirkung der Sole wird durch das in eigenen Flözen gewonnene Moor verstärkt, das sich durch besonders hohe Wärmehaltung und schonende Wärmeübertragung auszeichnet.

Heilanzeigen und Kurmittel:

Gicht und rheumatische Erkrankungen, Nervenentzündung (Ischias), Skrofulose und Rachitis, nachentzündliche Zustände bei Frauenleiden, Erschöpfungszustände, Aderverkalkung.

In den mit freundlichen Warteräumen und hellen Liegehallen ausgestatteten Badehäusern werden die Sol- und Moorbäder ausgegeben, gesonderte Bäder für Kinder. Außerdem besitzt das Bad ein neu eingerichtetes Inhalatorium sowie eine gut ausgerüstete Abteilung für Wasser- und Elektrobehandlung. In der physikalisch-therapeutischen Abteilung werden künstliche Kohlensäurebäder, Quarzlampenbestrahlungen, Bestrahlungen mit der Solluxlampe Diathermiebehandlungen, Elektrisierungen, Vierzellenbäder, Schwitzbäder u. a. erteilt. In der Trinkhalle wird die Sole zum inneren Gebrauch im Naturzustand oder angewärmt als



KONZERTPLATZ
*
TRINKHALLE



FREISCHWIMMBAD
*
I M K U R P A R K

